

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Irmgard Fuchs,
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
92. Geburtstag am 24. Januar

Herrn Willi Alt
Waldwiesenstraße 6,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 27. Januar

Frau Ilse Schneider
Siegenthalstraße 6,
66539 Neunkirchen,
93. Geburtstag am 29. Januar

Kurz + Knapp

Geschlossen

Am Dienstag, 29. Januar, ist das Ordnungsamt einschließlich des Bürgerbüros und der Führerscheinstelle ab 12 Uhr geschlossen.

Grubenstraße

Vom 28. Januar bis zum 8. Februar wird in der Grubenstraße zwischen der Einmündung Moselschachtstraße und der St. Barbara Kirche eine Verkehrssicherung durchgeführt. Wegen des Einsatzes großer Maschinen muss in den betroffenen Bereichen der Verkehr mit einer Ampel geregelt werden. Die Anlieger der Anwesen Grubenstraße 61 bis 83 werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht in dieser Zeit auf dem Gehweg zu parken.

Heringessen

Am Aschermittwoch, 13. Februar, 18 Uhr, trifft sich die Bürgerinitiative Neunkirchen Stadtmitte e.V. im KOMMzentrum, Kleiststraße 30b in Neunkirchen. Themen sind u.a. die Neunkircher Wohlfühloasen, der Spielplatz Schloßstraße und die Planungen für 2013. Alle Neunkircher, die dabei helfen möchten, die Stadt noch lebenswerter zu gestalten, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen: Stadtteilbüro Neunkirchen, Tel. (06821) 919232.

Flohmarkt

Wegen Rosenmontag verlegt der Verkehrsverein Neunkirchen den Flohmarkt auf Montag, 18. Februar, also eine Woche später als gewohnt.

Zumba Fitness Party

Am Samstag, 20. April, 18 Uhr, veranstaltet das Tanzstudio Liliya Pavlova in Zusammenarbeit mit dem Aktiv Gesundheitspark die Greatest Zumba Fitness Party in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen. Tickets gibt es bei allen Vorverkaufsstellen von ProTicket und online unter www.proticket.de.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Ordnungsdienst 2.0 Stadt verstärkt Kommunalen Ordnungsdienst

Nachdem die Kreisstadt Neunkirchen im Juli 1999 als erste saarländische Stadt einen Kommunalen Ordnungsdienst ins Leben gerufen hatte, wurde zum Jahreswechsel die Personalstärke von drei auf fünf Mitarbeiter erhöht.

Trotz der problematischen Finanzlage der saarländischen Städte und Gemeinden setzen Stadtrat und Verwaltung damit ein klares Signal für mehr Sicherheit und Präventionsarbeit in der Kreisstadt. Die personelle Aufstockung ermöglicht es zukünftig, dass neben den beiden Citycops der Polizeiinspektion zwei Doppelstreifen des Ordnungsdienstes in der Innenstadt Präsenz zeigen - und das auch in den Abendstunden.

Störungen und Fehlverhalten sollen unterbunden, Nachahmer durch die konsequente Verfolgung und Ahndung von Verstößen

abgeschreckt werden.

Da die erforderlichen Überwachungstätigkeiten im öffentlichen Raum nun durch eigene Kräfte gewährleistet sind, kann auf den „Zukauf“ privater Sicherheitsdienstleistungen in den Sommermonaten verzichtet werden.

Zu dem nun fünf Mann starken Ordnungsdienst kommen noch fünf weitere Außendienstmitarbeiter und -mitarbeiterinnen mit verschiedenen Aufgabenschwerpunkten, die ebenfalls für mehr Lebensqualität in Neunkirchen sorgen. Zusammen formen sie den neu gebildeten Zentralen Außen- und Ermittlungsdienst des Ordnungsamtes.

Durch kontinuierliche Weiterbildung sollen mittelfristig alle Angehörigen dieser Organisationseinheit umfassende Kompetenzen vom Ordnungsdienst bis zur Verkehrsüberwachung erwerben, um einen flexiblen und damit

bedarfsorientierten Einsatz zu ermöglichen.

Sicherheitspartnerschaft

Der Kommunale Ordnungsdienst ist eine tragende Säule der Sicherheitspartnerschaft zwischen der Polizeiinspektion und der Kreisstadt Neunkirchen. In enger Zusammenarbeit mit den Kontaktbereichsbeamten der Vollzugspolizei und dank der Hilfeangebote der aufsuchenden Sozialarbeit von Landkreis und Stadtverwaltung konnten Problemfelder, wie z.B. der extreme Alkoholkonsum durch Jugendliche, wildes Plakatieren und Farbschmierereien, die viele Innenstädte belasten und unattraktiv machen, eingedämmt und sogar aufgelöst werden. So wurde auch durch die Schaffung eines entsprechenden Rückzugsraumes die Randständigenproblematik entschärft.

Charta der Vielfalt

Initiative für gesellschaftliches Miteinander

In der vergangenen Woche unterzeichnete Oberbürgermeister Jürgen Fried für Neunkirchen als erste saarländische Stadt „Die

Charta der Vielfalt“, eine Initiative, die die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung

außerhalb des Unternehmens/der Institution anerkannt werden. „In Neunkirchen leben viele unterschiedliche Gruppen miteinander. Viele Bürgerinnen und Bürger haben Migrationshintergrund. Innerhalb der Stadt sind wir gut vernetzt. Die Kreisstadt Neunkirchen lebt einen offenen Dialog. Deshalb ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns an der Initiative beteiligen“, so der Beigeordnete Sören Meng.

Im nächsten Schritt soll die Initiative in verschiedenen Gremien vorgestellt werden. So wird sich der Integrationsbeirat mit den Inhalten der Charta auseinandersetzen. „Aber auch innerhalb der Verwaltung werden wir die Charta der Vielfalt thematisieren“, so Meng.

Die „Charta der Vielfalt“ wurde von Daimler, der BP Europa SE (ehemals Deutsche BP), der Deutschen Bank und der Deutschen Telekom im Dezember 2006 ins Leben gerufen. Mehr als 1250 Unternehmen und öffentliche Einrichtungen haben die „Charta der Vielfalt“ bereits unterzeichnet und kontinuierlich kommen neue Unterzeichner hinzu.

Weitere Informationen unter: www.charta-der-vielfalt.de



Beigeordneter Meng, Oberbürgermeister Fried und Bürgermeister Aumann

Charta der Vielfalt“, um ein öffentliches Zeichen zu setzen. Der für Integration zuständige Dezernent Sören Meng erläuterte die Hintergründe dieser Initiative. Die „Charta der Vielfalt“ ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen. Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, befürwortet und unterstützt die Initia-

tion von Vielfalt in der Unternehmenskultur in Deutschland voranbringen. Organisationen sollen ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Darüber hinaus soll die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und

„MEHR“ sauberes Neunkirchen Straßenreinigungssatzung

Die Visitenkarte einer Stadt ist die Sauberkeit und Gepflegtheit ihrer Straßen, Wege und Plätze. Ganz abgesehen von hygienischen Aspekten sind sie für das Wohlfühlgefühl von Besuchern wie auch Einwohnern Ordnung und Sauberkeit wesentlich. Das gilt insbesondere auch im Winter, wobei es nicht nur alleine um die Sauberkeit, sondern auch um die Sicherheit geht.

Aus diesen Gründen regelt die städtischen Straßenreinigungssatzung, dass die Anlieger die Bürgersteige und Gehwege entlang ihrer Grundstücke täglich

von 7 bis 20 Uhr von Schnee und Eis freizuhalten haben.

Ansonsten sind die Gehwege regelmäßig jeden Samstag und jeden Werktag vor gesetzlichen Feiertagen zu reinigen. Sofern die Anlagen über das übliche Maß hinaus verschmutzt sind, sind sie sogar unverzüglich zu reinigen. Die Vernachlässigung dieser Pflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Zwangsmitteln belegt werden kann.

Soweit muss es aber nicht kommen. Es ist durchaus zumutbar, dass jeder Anlieger seinen Bereich reinigt und sich die Arbeit

auf diese Weise gerecht auf „Viele“ verteilt.

Dank aufmerksamer Mitbürger, aber auch durch Kontrollen seitens der Stadt werden immer wieder Vernachlässigungen der Reinigungspflichten festgestellt und angemahnt. Auffällige Verschmutzungen im öffentlichen Bereich können beim Betriebshof (Tel.: 06821/202-650) angezeigt werden, damit eine Beseitigung veranlasst werden kann. Die aktuelle Straßenreinigungssatzung ist unter www.neunkirchen.de/strassenreinigung/ im Internet zu finden.



Herzlichen Glückwunsch

Zum 101. Geburtstag besuchten der Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Klaus Becker Frau Katharina Fuchs aus Furch, die zuhause liebevoll von ihrer 78jährigen Tochter gepflegt wird.



Herzlichen Glückwunsch

Zum 95. Geburtstag von Herrn Karl Schappe aus der Hohlstraße gratulierten der Beigeordnete Sören Meng und der stellvertretende Ortsvorsteher Heiko Schaufert und überbrachten die besten Wünsche von Rat und Verwaltung.

Aus den Ortsräten

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Im Nebenzimmer der Ostertalhalle Hangard traf sich der Ortsrat zur Januar-Sitzung. Gerhard Roth, Leiter des städtischen Amtes für Gebäudewirtschaft, informierte die Anwesenden über den Sachstand des Gesamtanierungskonzeptes für die Ostertalhalle. Mit der Erstellung des Konzeptes wurde eine Architektenfirma beauftragt. Nach Fertigstellung wird dieses dem Ortsrat vorgestellt. Dann können auch Vereine, die die Halle nutzen, mit einbezogen werden. Weiterer Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der Umbaupläne der ehemaligen Grundschule Hangard. Auch hier informierte Gerhard Roth die Ortsratsmitglieder über den Umbau zu einer Kindertagesstätte mit Krippenplätzen. Die Fertigstel-

lung ist für Sommer 2013 geplant. Im Anschluss teilte Ortsvorsteher Rolf Altpeter mit, dass die diesjährige Picobello-Reinigungsaktion am 9. März stattfindet. Treffpunkt für alle Helfer in Wiebelskirchen ist um 9 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Eichendorffstraße. Über die Teilnahme des Ausschusses Hangarder-Enchenberger-Freundschaft am Europapreis 2013 berichteten die Ortsratsmitglieder Karl Jung und Engelbert Ruffing. Nach der Begegnung zwischen den beiden Grundschulen findet im Juli diesen Jahres eine Fahrrad-Tour von Hangard nach Enchenberg unter Teilnahme von Ortsvorsteher Altpeter, Bürgermeister Jörg Aumann und Alt-Oberbürgermeister Friedrich Decker statt.

„Ansichtssache“

Abstrakte Kunstwerke im Rathaus

In der Galerie im Neunkircher Rathaus sind derzeit die abstrakten Werke der Kollhofer Künstlerin Iris Rickart zu sehen.

Unter dem Titel „Ansichtssache“ sind bis 1. Februar während der Öffnungszeiten des Rathauses 29 Bilder in Mischtechnik ausgestellt. Die abstrakten Unikate wurden unter Verwendung von Acrylfarben, Wachs, Ölfarben, Tusche, Beize oder auch Rost geschaffen und weisen dementsprechend eine große Vielfalt auf. Spannend sind auch die Werke in Encaustik, einer jahrtausendealten Wachsmaltechnik, die durch eine

besondere Brillanz der Farben sehr belebt wirkt. Die meist farbenfrohen Kompositionen lassen viel Freiraum für eigene Interpretationen. Rickart lebt bei der Gestaltung ihre kreative Intuitionen aus. Sie spielt mit Farben, Formen und Strukturen, die den Bildern etwas Lebendiges verleihen, ohne jedoch Konkretes abbilden zu wollen. Viele ihrer Werke haben daher keinen Titel, sie wollen nicht darstellen, sie wollen die Sinne anregen. Iris Rickart betreibt eine eigene kleine Galerie in Kollhof. Kunstinteressierte sollten sich unter Tel. (0 68 21) 36 14 48 anmelden.

Standesamt

In der Zeit vom 10. bis 16. Januar wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

03.01.: Solin Zeynep Sabanci, Neunkirchen; Melena Lill, Neunkirchen; 06.01.: Dominik Muth, Neunkirchen; 07.01.: Louisa Sophie Meiser, Schiffweiler; 09.01.13: Mia-Luana Becker, Neunkirchen; 12.01.13: Jonas Hübsch, Schiffweiler; Gabriel Wilhelm, Kohlhof

Eheschließungen

11.01. Roswitha Carmen Lacher und Thomas Fischer, Neunkirchen; 16.01. Yongqi Zhang, Shanghai (China) und Detlef Neis, Neunkirchen

Sterbefälle

27.12. Ingeborg Maria Schiffer geb. Huber, Wiebelskirchen, 73 J; 08.01. Peter Heinz Ruffing, Hangard, 79 J; 10.01.: Werner Link, Ludwigsthal, 86 J; Helga Burger geb. Luxenburger, Wellesweiler, 74 J; 12.01. Eugen Wagner, Schiffweiler, 91 J; 13.01.: Karl Heinz Lang, Furchpach, 76 J; Hanna Liesbeth Riemer geb. Klose, Furchpach, 90 J; Werner Fritz Römer, Neunkirchen, 64 J; 14.01.: Friedrich Ludwig Neufang, Neunkirchen, 93 J; Marianne Knetsch geb. Loch, Wiebelskirchen, 57 J

Neunkirchen
Die Musicalstadt



Amtliches

Bekanntmachung

Aufruf über die Einebnung von Reihen-, Kinderreihen- und Urnenreihen-gräbern (Einzelgräbern) und über den Ablauf der Nutzungsrechte von Familien- und Urnenfamilien-gräbern auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen

1. Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 sind auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furchpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Reihengräber und Urnenreihengräber, die vor dem 31.12.1987 und alle Kinderreihengräber, die vor dem 31.12.1997 belegt wurden, für eine weitere Belegung geschlossen und zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Die Ruhefrist von Kinderreihengräbern kann auf Antrag um 10 Jahre verlängert werden.

2. Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 werden hiermit auf dem Hauptfriedhof Scheib in Neunkirchen alle Familien- und Urnenfamilien-grabstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist nicht möglich.

3. Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 werden hiermit auf den Friedhöfen Zentralfriedhof Furchpach, Wellesweiler, Frankenfeldstraße, Kohlhof, Ludwigsthal, Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, alle Familien- und Urnenfamilien-grabstätten, bei denen die 25-jährige Ruhefristen und Nutzungsrechte abgelaufen sind, zur Abräumung und Einebnung aufgerufen. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts bzw. die Einebnung der Grabstätte muss beim Bauamt, Abt. Bau- und Friedhofsverwaltung, im Rathaus, Zimmer 602, Tel. (06821) 202-602, beantragt werden.

Dieser Aufruf ergeht aufgrund der Friedhoffssatzung der Kreisstadt Neunkirchen vom 28.04.2010. Die Frist für die Abräumung der Gräber durch die Verfügungsberechtigten beträgt sechs Monate und läuft am 30. Juni 2013 ab.

Grabmale und Einfassungen, die während dieser Frist nicht abgeräumt werden, gehen entschädigungslos in das Eigentum der Kreisstadt Neunkirchen über.

Neunkirchen, 09.01.2013
Fried, Oberbürgermeister

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Umbau KiTa Hangard - Abbruch- u. Maurerarbeiten
Umbau KiTa Hangard - Heizungs- u. Sanitärarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de.

Neunkirchen, 19.01.2013
Fried, Oberbürgermeister

Die Schönsten zu Gast

Miss-Saarland-Kandidatinnen trugen sich ins Gästebuch ein



Naima Gehring, zwischen OB Fried und Centermanager Gregory Hedderich, holte sich tagsdrauf den Titel.

Oberbürgermeister Jürgen Fried empfing die 17 Kandidatinnen, die um den Titel Miss Saarland konkurrierten, am vergangenen Freitag im Rathaus. Die jungen Schönei-

ten, allesamt zwischen 16 und 28 Jahren alt, trugen sich aus diesem Anlass ins Gästebuch der Stadt ein. Am Samstag stellten sich die Damen der Jury im Saarparkcenter.

Die Schönste ist Naima Gehring. Sie darf nun bei der Wahl zur Miss Germany 2013 im Europapark gegen die Finalistinnen der anderen Bundesländer antreten.

Kreisverkehr Fernstraße

Dritte Bauphase: Einbahnregelung in der Bliessstraße

Mit Einrichtung der dritten Bauphase am neuen Kreisverkehr Bliessstraße/Fernstraße wird plangemäß ab dem 28. Januar wieder eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Der Verkehr, der über die Bliessstraße aus Richtung Wellesweiler kommt, kann dann nicht mehr in den Kreis einfahren. Bis zur Einmündung der Mühlwiesenstraße bleibt die Bliessstraße weiter in beide Richtungen befahrbar. Eine

entsprechende Umleitung wird über Krummeg und die Wellesweilerstraße ausgeschildert. Die Mühlwiesenstraße wird im Zuge dessen in Richtung Bliessstraße zur Einbahnstraße umgeschildert.

Der Busverkehr bleibt regulär in beiden Richtungen erhalten. Mittels temporärer Ampelanlagen an den Zufahrtsästen des Kreisverkehrs können die Buslinien den Verkehr

in den Kreisverkehr kurzzeitig stoppen, um dann entgegen der Einbahnstraßenregelung von der Bliessstraße in den Kreisverkehr einfahren zu können. Diese Verkehrsführung bleibt bis zum Bauende erhalten. Mit Abschluss aller Arbeiten ist im Juni zu rechnen.

Die Stadtverwaltung wird die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich halten und bittet um Verständnis.

PUR live

SR3-Konzert in der Neuen Gebläsehalle



PUR sind mit ihrem Album „Schein & Sein“ auf Deutschland-Tournee

Und schon wieder ein Highlight in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen: PUR, die schwäbische Pop-Band trat vor kleinem, von SR3 handverlesenem Publikum auf. Möglich machte dies SR-Moderator Eberhard Schilling, der die Band mit Unterstützung der Sparda-Bank kurzerhand in seine Heimatstadt Neunkirchen holte. Tickets gab es nur auf Bewerbung bei SR 3, denn PUR wollte die „Nähe zum Publikum“ spüren. So kamen rund 300 Besucher in den Genuss von aktuellen Liedern des Albums „Schein und Sein“, aber auch von beliebten Hits wie „Lena“ und „Funkelperlengaugen“. Die Band

begeisterte das Publikum, das bereits beim zweiten Lied nichts mehr auf den Stühlen hielt. Mitsingen war angesagt, was die Fans textsicher und gerne taten. So wurde der Abend zu einem einzigartigen Erlebnis für Fans und Band.

Pur spielte in kleiner, aber feiner Besetzung: Frontmann Hartmut Engler wurde begleitet von Ingo Reidl (Keyboard), Martin Stoock auf der Cajon sowie Martin Ansel an der Gitarre. Ein kleiner Trost, für alle, die nicht live bei dem stimmungsvollen Konzert dabei sein konnten: Das Konzert wird an Karfreitag auf SR 3 gesendet.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik & Tanz:

Vollmond Tanz Party mit Ethno Beats

24. Januar, 20 Uhr, Stummsche Reithalle

Seit mehr als sieben Jahren gehört die Vollmond Tanz Party in der Stummschen Reithalle zum festen Repertoire der Neunkircher Musik- und Veranstaltungsszene. Die Percussionformation Ethno Beats spielt Rhythmen verschiedener Kulturen, welche Ihre Fangemeinde immer wieder zu ekstatischem Tanz animiert.

Abendkasse: 7 €

Kulturelle Geschenkideen

ComedyCard erhältlich für 30,- €



Langhals + Dickkopp

Freitag, 1. Februar, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Heinz Gröning

Freitag, 15. März, 20.30 Uhr, Stummsche Reithalle

Allegretto Kabaretto

Mittwoch, 8. Mai, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Karten-Vorverkauf (bei allen VVK-Stellen)

Ticket Regional (0681) 5025522

CTS Eventim (0651) 9790777

ProTicket (0231) 9172290 oder www.nk-kultur.de

Veranstaltungen 24. - 30. Januar

Ausstellungen

bis Fr, 1. Februar

„Ansichtssache“ Iris Rickart
Rathaus Galerie,
Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Sa, 26. Januar bis So, 31. März, immer donnerstags 17-19 Uhr

„Phantastische Reisen“ mit Roland Schmitt und Hannelore Seiffert

Galerie des Künstlerkreises,
Oberer Markt 1

So, 27. Januar bis So, 7. April
„4 Colours 4 Rooms“
Susanne Stähli

Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus
Neunkircher Kulturgesellschaft

Faasenacht

Do, 24. Januar

Frauenfasching bei der kath. Kirchengemeinde Wiebelsk. Pfarheim Wiebelskirchen

Sa, 26. Januar, 20.11 Uhr
Abendsitzung KV Die Daaler
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

Sa, 26. Januar, 20.11 Uhr
1. Abendsitzung der KG Neinkerjer Plätsch
Paulussaal, Oberer Markt

Sa, 26. Januar, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung des KKW Wellesweiler
Pfarzentrum St. Johannes
Wellesweiler

Sa, 26. Januar, 20.11 Uhr
2. Kappensitzung des KUV Wiebelskirchen
Kulturhaus Wiebelskirchen

Sa, 26. Januar, 20.11 Uhr
1. Kappensitzung des KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furchpach

Sa, 26. Januar, 20.11 Uhr
Kappensitzung der Hangarder Brunnebutzer
Ostertalhalle Hangard

So, 27. Januar, 14.11 Uhr
Kinderfasching KV Die Daaler
Neue Gebläsehalle Neunkirchen

So, 27. Januar, 15 Uhr

1. Kindermaskenball des KV Eulenspiegel
Hirschberghalle Furchpach

Di, 29. Januar

„Der Märchenprinz lädt ein - Saarl. Kinderprinzenpaare zu Gast“ beim KKV Hoppeditz
Stummsche Reithalle

Musik/Theater

So, 27. Januar, 16 Uhr

Theatergruppe Wasabi „Frau Holle“

Martin-Luther-Haus,
Sebachstraße 5, Furchpach
Ev. Kirchengemeinde Neunk.

Sport

Do, 24. Januar, 14.30 Uhr

Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar Pfälzerwald-Verein

Sa, 26. Januar, 15 Uhr

Badminton-Regionalliga Mitte: TuS Wiebelskirchen – BSG Neustadt
Ohlenbach-Sporthalle Wiebelsk. Dt. Badminton-Verband

Sa, 26. Januar, 18 Uhr

Frauenhandball 3. Liga West: TuS 1860 Neunkirchen – 1. FC Köln
TuS Halle, Haspelstraße
Dt. Handballbund

So, 27. Januar, 13 Uhr

Badminton-Regionalliga Mitte: TuS Wiebelskirchen – SG Dornheim Gera
Ohlenbach-Sporthalle Wiebelsk. Dt. Badminton-Verband

Sonstige

Sa, 26. Januar, 15 - 18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule, Grubenstraße 139,
AG Heinitzer Vereine

Mi, 30. Januar, 16 Uhr

Treffen der Apoplex Selbsthilfegruppe
Schloßstraße 50-52
Deutsches Rotes Kreuz

Änderungen vorbehalten

